



Sitzungs-Vorlage

Amt / Aktenzeichen IV 67 / 67.11.10	öffentlich	Vorlage 2007/019	Datum 24.01.2007
--	------------	---------------------	---------------------

BERATUNGSFOLGE					
Gremium	Termin	EST	Beratungsergebnis		
			Ja	Nein	Enth.
Umwelt- und Planungsausschuss	08.02.2007				

Grünflächenpflege - Einsatz von Herbiziden

Beschlussvorschlag:

Dem Einsatz von vorbeugenden Herbiziden in intensiv zu pflegenden gemeindlichen Grünflächen (z. B. Bodendeckerflächen) wird im Grundsatz zugestimmt. Es ist darauf zu achten, dass Herbizide unter Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen und nur im unbedingt erforderlichen Maß angewendet werden.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Es sind Einsparungen von rd. 7.000,00 €/Jahr gegenüber der herkömmlichen Pflege zu erwarten.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [] nein [**X**]

Sachdarstellung:

Bei der Gemeinde Ostbevern werden zur Zeit ca. 15.000 m² Grünflächen, insbesondere Bodendeckerflächen im Straßenbegleitgrün intensiv gepflegt. Rund 8.500 m² werden von einem Unternehmer bearbeitet. Die restlichen Flächen pflegt der gemeindliche Bauhof.

Die Flächen werden in der Regel viermal pro Jahr mechanisch von Wildkräutern befreit (gehackt). Ein Rückschnitt erfolgt abhängig von der Pflanzenart ein- bis zweimal jährlich.

Durch den Einsatz von vorbeugenden Herbiziden (Keimhemmern) kann das Auflaufen von Wildkräutern verringert werden, so dass der Zeitbedarf für die einzelnen Pflegegänge sinkt.

Für das Jahr 2007 beträgt der Nettopreis für die oben beschriebene Pflege 2,95 €/m². Sofern der Einsatz von Herbiziden erlaubt wird, reduziert sich dieser Preis auf 2,55 €/m². Die Kosten für die an den Unternehmer vergebene Pflege reduziert sich somit um (brutto) 4.046,00 €. Unterstellt man, dass der Aufwand für die vom Bauhof gepflegten Flächen die gleiche Zeitersparnis mit sich bringt, erhöht sich dieser Wert auf rd. 7.000,00 €/Jahr.

Wenngleich auch diese Summe nicht direkt haushaltswirksam wird, stehen doch die Bauhofmitarbeiter im Rahmen der Zeitersparnis für andere Aufgaben zur Verfügung.

Bürgermeister

Fachbereichsleiter

Sachbearbeiter
